

INHALTSVERZEICHNIS

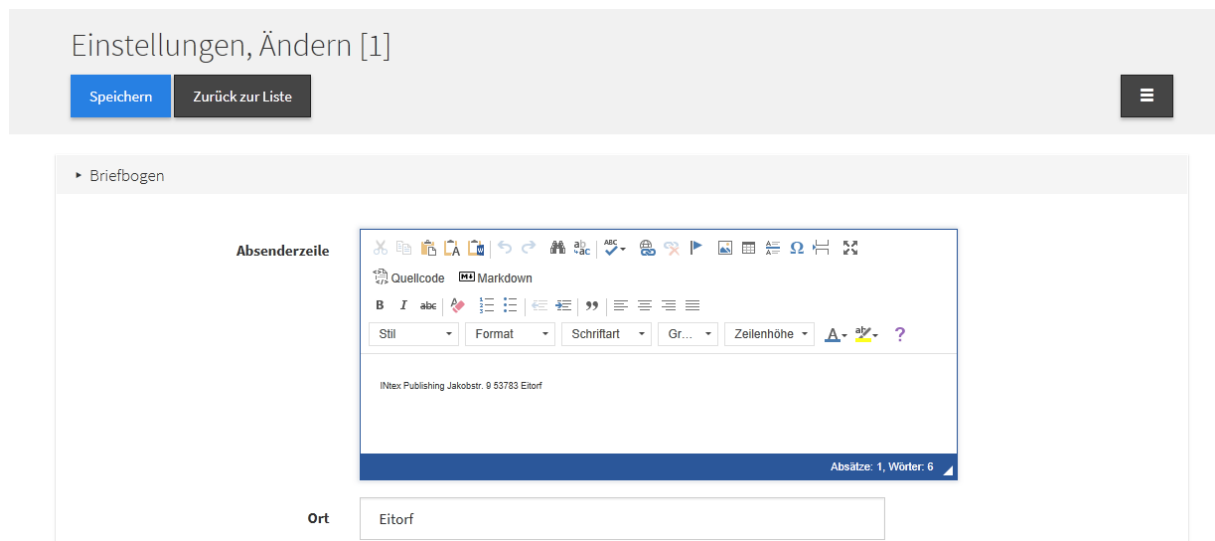
- Drucken 2
 - Drucklayouts einrichten..... 2
 - Druck starten 3
 - Drucken mit Edge..... 5
 - Drucken mit Chrome..... 6
 - Drucken mit Firefox 7
 - Drucken mit Safari 8
 - Druck oder PDF Export..... 9

DRUCKEN

Selbstverständlich können die INTex Cloud-Applikationen nicht nur Daten exportieren und mit anderen Programmen kommunizieren, sondern auch Briefe, Etiketten, Listen, Abrechnungen und Berichte drucken bzw. in PDF Dateien ausgeben. In diesem Abschnitt beschreiben wir dabei die Besonderheiten, die beim Druck aus dem Browser heraus zu beachten sind.

DRUCKLAYOUTS EINRICHTEN

Wenn es in den Anwendungen individualisierbare Drucklayouts gibt – etwa Briefe – dann finden Sie alle Einstellungen zum Verändern der Drucklayouts im Menü „Einstellungen“ unter „Einstellungen/Briefbogen“.



Für Briefe, Abrechnungen und Rechnungen/Lieferscheine können Sie dabei getrennt die einzelnen Blöcke eines DIN konformen Briefbogens in der integrierten Textverarbeitung gestalten. Bei Briefen sind das:

- Absenderzeile
- Ortsangabe
- Grußformel
- Fussbereich
- Logo
- Brieflayout

Ihr Logo binden Sie mit einem Link in der Form

```

```

ein, wobei es empfehlenswert ist, das Bild auf einer https-verschlüsselten Quelle zu hinterlegen, weil manche Browser wie Chrome sich an der Mischung von verschlüsselten und nicht-verschlüsselten Daten stören und sich dann etwa weigern, Ihr Logo auch zu drucken.

Das eigentliche Brieflayout – also der Bereich zwischen Kopf und Fuß - legen Sie mit statischem Text und Variablen im Texteditor „Brieflayout“ fest. Folgende selbsterklärende Variablen stehen zur Verfügung:

```
#ABSENDER#
```

```
#ANSCHRIFT#
```

```
#ORT#
```

#DATUM#

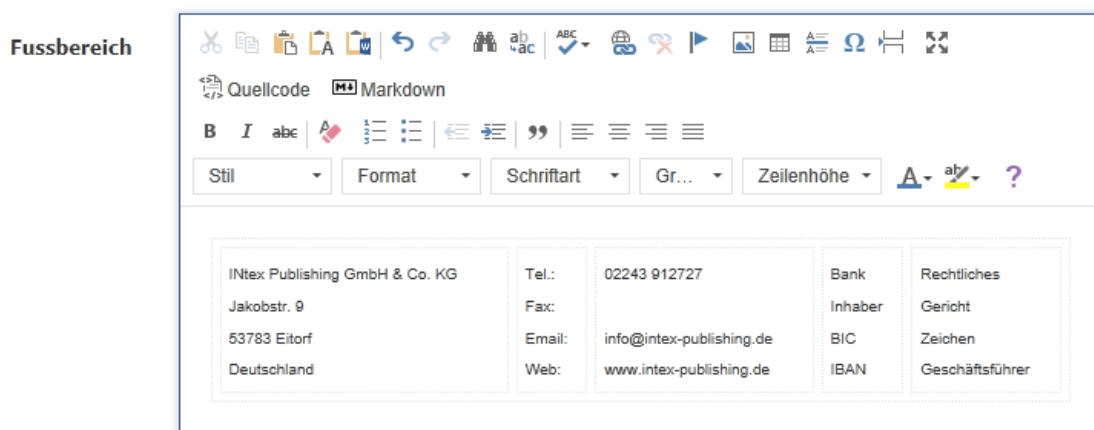
#BETREFF#

#ANREDE#

#TEXT#

#GRUSS#

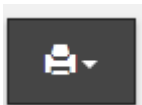
Im Texteditor finden Sie alle von Textverarbeitungen gewohnten Möglichkeiten der Textformatierung. Sie können also Schriften wählen, fett, kursiv und unterstrichen wählen, die Textgröße verändern und etwa den Fußblock mit Tabellen auf Linie bringen.



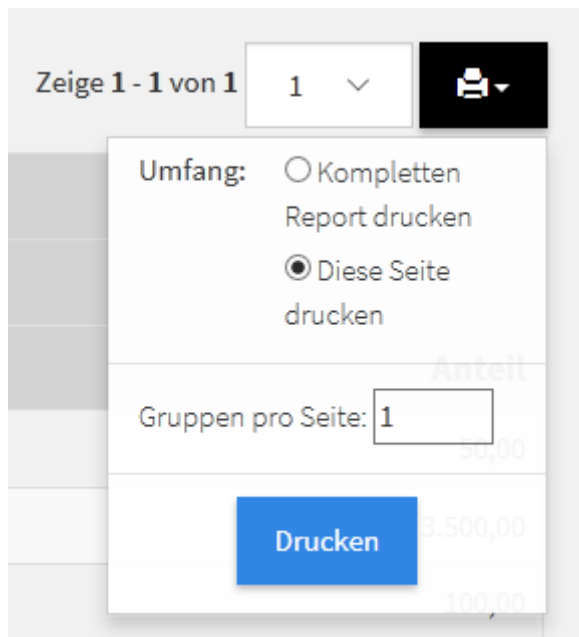
Wenn Sie sich besser mit HTML zurechtfinden, können Sie über „Quellcode“ im Texteditor die Gestaltung auch mit HTML-Markup durchführen. Schließlich haben Sie in einigen Anwendungen bei PLUS-Hosting oder eigener SERVER-Installation auch noch die Möglichkeit, über CSS-Styles das Aussehen Ihrer Ausdrücke zu beeinflussen.

DRUCK STARTEN

Unabhängig von Programm und Browser wird der Druck auf immer gleiche Weise initiiert. Für den Druck vorgesehene Layouts erkennen Sie im Menü am Druckersymbol bzw. in der Übersichtsseite am Drucksymbol rechts oben in der Ansicht.

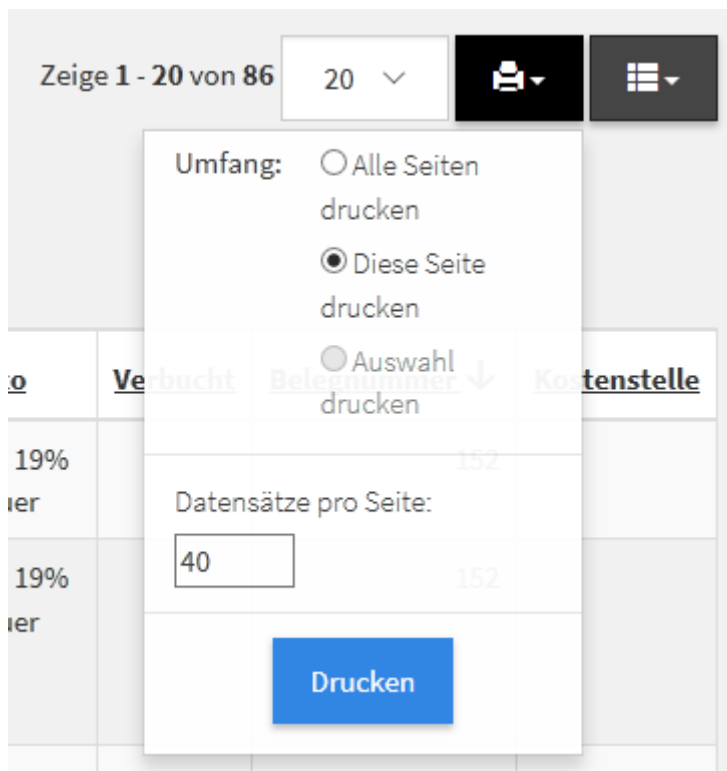


Wenn Sie dieses Symbol anklicken, erscheint das Drucken-Popup.



Hier wählen Sie für Berichte, ob a) der gesamte Bericht oder nur die angezeigte Seite gedruckt werden soll und b), wie viele Teile eines Reports (Gruppierung nach Zwischenüberschriften) maximal auf einer Seite erscheinen sollen.

Handelt es sich um eine Liste, Etiketten oder Briefe, sieht das Drucken-Popup etwas anders aus.



Hier wird entschieden, ob alle Seiten oder nur die aktuelle Seite mit den jetzt angezeigten Datensätzen gedruckt wird. Haben Sie Datensätze in der aktuellen Ansicht mit dem Kreuzfeld in der zweiten Spalte markiert, können Sie auch nur diese ausgewählten Datensätze drucken. Außerdem können Sie einstellen, wie viele Datensätze maximal auf die Seite sollen.

Schon vorab können Sie über Filter, InstantSearch und Abfragen entscheiden, für welche Datensätze ein Ausdruck erfolgen soll, denn die Druckfunktion berücksichtigt wie der Export immer die aktuelle Datenbankabfrage.

Wenn alles passt, klicken Sie im Drucken-Popup auf den Schalter „Drucken“ und erhalten in einem neuen Tab des Browsers eine Vorschau des Ausdrucks. Bei längeren Ausdrucken können Sie durch die Vorschau scrollen, und Sie können die Vorschau über die Möglichkeiten des Browsers auch zoomen (meist die Tastenkombination Strg + und Strg – bzw. am Mac Cmd + und Cmd -).

Wenn Ihnen das Ergebnis nicht zusagt bzw. der Blick auf den Bildschirm reicht und Sie sich Papier und Toner sparen können/wollen, schließen Sie einfach die Registerkarte des Browsers mit der Vorschau und arbeiten an der Stelle weiter, wo Sie vorher waren.

Da jeder Browser etwas andere Druckeinstellungen aufweist, spalten wir die weitere Beschreibung browser-spezifisch auf.

DRUCKEN MIT EDGE

In Microsoft Edge starten Sie den Druck über Strg-P oder im drei Punkte-Menü oben rechts mit Drucken. Es erscheint der Drucken-Dialog, der noch mal eine druckerspezifische Vorschau enthält. Folgende Einstellungen sind essentiell:

- Wählen Sie oben links den zu benutzenden Drucker. Entsprechend der Druckerauswahl ändern sich u.U. Druckoptionen, Druckränder und damit die Vorschau respektive der Ausdruck.
- Manche Listenausdrucke sind besser in der Ausrichtung „Querformat“ zu gebrauchen.
- „Seiten“ gibt Ihnen nochmal die Möglichkeit, die Menge und Auswahl der zu druckenden Seiten einzuschränken, was an dieser Stelle in der Regel nicht mehr notwendig sein sollte, da Sie ja schon über die Datenbankabfrage und das Drucken-Popup die Datenmenge vorselektiert haben.
- „Skalieren“ erlaubt Ihnen die Größenanpassung des Ausdrucks, wobei 100% der Gestaltungsvorlage entspricht. Somit können Sie sowohl Miniaturen als auch starke Vergrößerungen drucken. Dies ist auch Ausfluss von HTML, das eigentlich nicht als Druckbeschreibungssprache gedacht war und daher den Druck dynamischer gestaltet als etwa Postscript/PDF. Das zeigt sich auch bei den weiteren Einstellungen.
- Unabhängig von den Druckrändern des Druckers können Sie über „Ränder“ einen größeren oder kleineren Rand wählen, was natürlich die Optik des Ausdrucks stark verändern kann.
- Da der Browser eigentlich Web-Seiten drucken will, geht er davon aus, dass es eine gute Idee wäre, die Seiten mit einer Seitennummerierung im Fuß und einer Web-Adresse im Kopf oder umgekehrt zu drucken. Das wollen wir beim Ausdruck aus einer WebApp natürlich nicht, weshalb Sie diese Option ausschalten sollten.
- Über „Weitere Einstellungen“ kommen Sie zu druckerspezifischen Optionen, die etwa den Graustufendruck, die Wahl des Papierformats und eine heftungsgerechte Sortierung erlauben.

„Drucken“ startet dann den tatsächlichen Ausdruck, „Abbrechen“ verhindert das. Anschließend schließen Sie die Registerkarte mit der Druckvorschau im Browser.

Drucker
SEC30CDA7988334

Die App darf meine Druckeinstellungen ändern

Ausrichtung
Hochformat

Kopien
1

Seiten
Alle

Skalieren
An Größe anpassen

Ränder
Normal

Kopf- und Fußzeilen
Aus

[Weitere Einstellungen](#)

Drucken Abbrechen

Journal
Alle

| Rechnung | Betrag | Datum | Buchführung | Konto | Gegenkonto | Verbleib | Saldo | Kostenstelle |
|--------------------|--------|------------|-------------|--------|-------------------|----------|-------|--------------|
| Einnahmen | 50,00 | 15.10.2017 | 510104 | 4800 | 5505 Umsatzsteuer | | | 100 |
| Umsatzsteueranteil | | | | 510104 | 5505 | | | |
| | 5,00 | 15.10.2017 | 510104 | 5100 | 5100 | | | 46 |
| | 5,00 | 15.10.2017 | 510104 | 5100 | 5100 | | | 47 |

DRUCKEN MIT CHROME

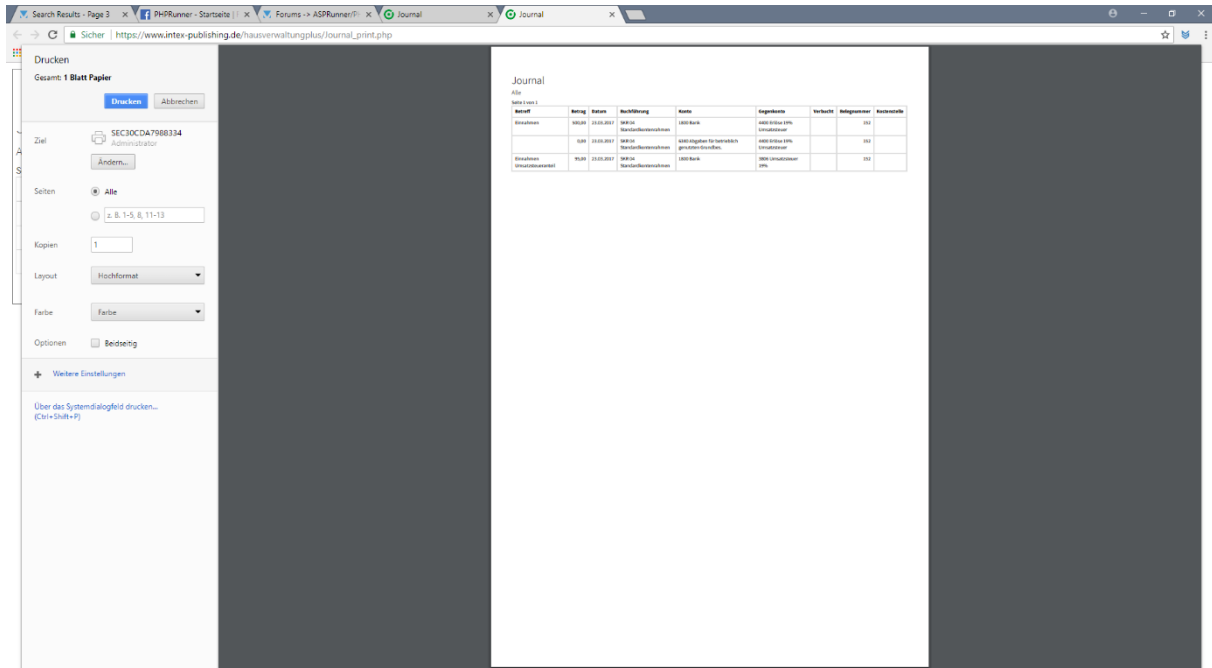
Auch bei Google Chrome starten Sie den Druck über Strg-P oder im drei Punkte-Menü oben rechts mit Drucken. Es erscheint die ganzseitige Drucken-Vorschau, der noch mal eine druckerspezifische Vorschau enthält. Folgende Einstellungen sind essentiell:

- Wählen Sie oben links bei „Ziel“ mit „Ändern“ den zu benutzenden Drucker. Entsprechend der Druckerauswahl ändern sich u.U. Druckoptionen, Druckränder und damit die Vorschau respektive der Ausdruck.
- „Seiten“ gibt Ihnen nochmal die Möglichkeit, die Menge und Auswahl der zu druckenden Seiten einzuschränken, was an dieser Stelle in der Regel nicht mehr notwendig sein sollte, da Sie ja schon über die Datenbankabfrage und das Drucken-Popup die Datenmenge vorselektiert haben.
- „Layout“: Manche Listenausdrucke sind besser in der Ausrichtung „Querformat“ zu gebrauchen.
- „Farbe“ erlaubt Ihnen die Umstellung des Ausdrucks auf schwarz/weiß.
- Über „Weitere Einstellungen“ kommen Sie zu druckerspezifischen Optionen. Hier können Sie den Ausdruck in Prozent skalieren – 100% entspricht der Programmeinstellungen. „Kopf- und Fußzeilen“

druckt Seitentitel und Seitennummerierung in Kopf- und Fußbereich, was wir bei einer WebApp nicht wollen. Mit „Ränder“ und „Benutzerdefiniert“ können Sie die Druckränder auf den Millimeter genau bestimmen.

- Mit dem Befehl „Über das Systemdialogfeld drucken“ gelangen Sie zu den standardmäßigen Druckeinstellungen des Betriebssystems und Druckers, was in der Regel aber nicht notwendig sein sollte.

„Drucken“ startet dann den tatsächlichen Ausdruck, „Abbrechen“ verhindert das.



DRUCKEN MIT FIREFOX

Bei Firefox wird der Druck über Strg-P oder Cmd-P am Mac oder mit dem Hamburger-Menü rechts oben aufgerufen.

In diesem Browser erscheint keine weitere Druckvorschau, sondern nur ein umfänglicher Drucken-Dialog.

Achten Sie auf den richtigen Drucker, das gewünschte Papier samt Ausrichtung und in der Regel eine Größe von 100%.

Die Firefox-spezifischen Optionen erscheinen im unteren Bereich des Dialogs, solange dort „Firefox“ in der Aufklappliste ausgewählt ist.

Sie können hier erzwingen, dass der Ausdruck auf die Seite passt, was diesen aber unschön skalieren kann.

Die Einstellungen für Kopf- und Fußzeilen sollten alle leer sein, damit Sie keine störenden Seitenzahlen und Titelzeilen bekommen.

„Drucken“ startet dann den tatsächlichen Ausdruck, „Abbrechen“ verhindert das. Anschließend schließen Sie die Registerkarte mit der Druckvorschau im Browser.

The image shows a print dialog box with the following settings:

- Drucker: Samsung C1860
- Voreinstellungen: Standardeinstellungen
- Kopien: 1 Schwarz/Weiß
- Seiten: Alle Von: 1 bis: 1
- Papierformat: DIN A4 210 x 297 mm
- Ausrichtung: Portrait Landscape Größe: 100 %
- Firefox
- Optionen: Nur Auswahl drucken Skalierung ignorieren und auf Seitengröße verkleinern
- Erscheinung: Hintergrundfarben drucken Hintergrundbilder drucken
- Frames: Wie am Bildschirm angezeigt Den ausgewählten Frame Jeden Frame auf einer separaten Seite
- Kopfzeilen: Links: Titel Mitte: --leer-- Rechts: URL
- Fußzeilen: Links: Seite # von # Mitte: --leer-- Rechts: Datum/Uhr...

Buttons at the bottom: ? PDF Details ausblenden Abbrechen Drucken

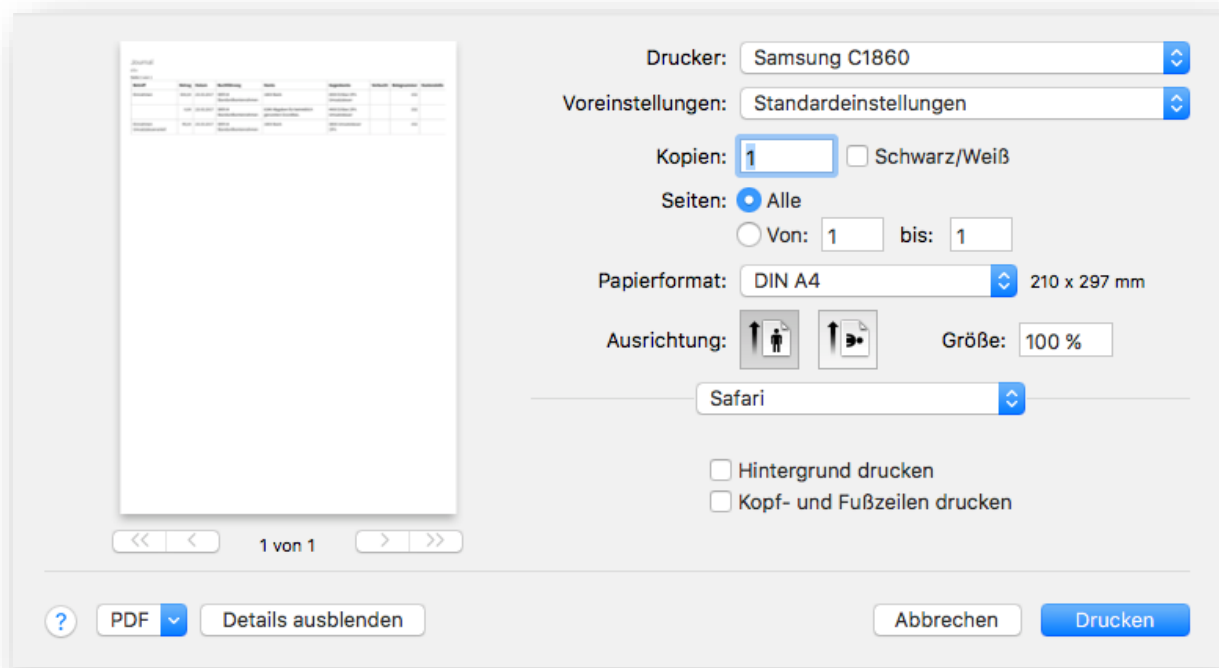
DRUCKEN MIT SAFARI

Bei Apple's Safari wird der Druck über Cmd-P oder Drucken im Ablage-Menü aufgerufen.

Safari kennt die wenigsten Optionen. In jedem Fall sollten Sie den Druck von Kopf- und Fußzeilen ausschalten, den gewünschten Drucker wählen und Papiergröße und Ausrichtung so einstellen, dass alles passt.

Schwarz/Weiß erlaubt einen einfarbigen, tonersparenden Ausdruck. Größe übernimmt die Skalierung, wobei 100% die richtige Einstellung sein sollte.

„Drucken“ startet dann den tatsächlichen Ausdruck, „Abbrechen“ verhindert das. Anschließend schließen Sie die Registerkarte mit der Druckvorschau im Browser.



DRUCK ODER PDF EXPORT

Vielfach bieten wir in der Druckvorschau mit dem Schalter „PDF Ansicht“ die Möglichkeit an, den Ausdruck direkt in eine PDF-Datei umzulenken und diese PDF Datei herunterzuladen. Dabei wird also die PDF Datei auf dem Server erzeugt.

PDF Ansicht

Hinweis: Wir sind hierbei auf eine leider noch nicht völlig ausgereifte OpenSource-Bibliothek namens DOMPDF angewiesen. Es kann daher passieren, dass die Generierung der PDF auf dem Server mit einer Fehlermeldung abbricht und entsprechend keine PDF erzeugt wird.

PDF konnte nicht erstellt werden. Details ansehen

Zum Glück ist das kein Beinbruch, denn bei allen modernen Betriebssystemen können Sie auch bei sich auf dem Rechner vom Ausdruck eine PDF erzeugen.

Unter Windows 10 wählen Sie dabei als Zieldrucker im Drucken-Dialog „Als PDF speichern“ bei Chrome oder „Microsoft print to PDF“ bei Edge. Anschließend klicken Sie „Drucken“ und werden zum Speichern der PDF Datei aufgefordert.

Am Mac gibt es links unten in den Drucken-Dialog einen Aufklappschalter „PDF“. Darin wählen Sie eine Option wie „Als PDF sichern“ oder je nach Zweck auch gleich beispielsweise „PDF per Mail versenden“. Es erscheint dann etwa direkt ein Sichern-Dialog oder eine Mail-Eingabemaske für das Verfassen einer neuen Mail mit dem PDF-Ausdruck als Anhang.

Wenn Sie noch mit Windows 7 arbeiten, müssen Sie für den PDF Export einen der kostenfreien PDF Druckertreiber installieren. Es kommen hier Programme wie FreePDF oder PDF24 Creator in Betracht, die Sie z.B. von www.chip.de kostenlos herunterladen können.